



03.201

**Bundesstrafgericht in Bellinzona****Tribunal fédéral pénal à Bellinzone**

## CHRONOLOGIE

VEREINIGTE BUNDESVERSAMMLUNG/CHAMBRES RÉUNIES 01.10.03

**Le président** (Christen Yves, président): Cette élection a été préparée par la Commission judiciaire conformément au nouvel article 54bis de la loi sur les rapports entre les Conseils. La commission, que préside le conseiller aux Etats Rolf Schweiger, nous propose 11 candidats pour 11 sièges. Il y avait 70 candidats dont 45 ont été entendus et 24 qui ont été présentés aux groupes.

Je remercie la commission et le secrétariat récemment mis en place pour le très grand travail qu'ils ont fourni en vue de recruter des candidats compétents sur le plan professionnel, représentatifs des trois langues, des deux sexes et des sensibilités politiques puisque six groupes présentent des candidats. Il y a trois socialistes, deux radicaux, deux UDC, un Vert et un libéral.

**Schweiger** Rolf (R, ZG), für die Kommission: Es drängt sich auf, dass ich in Ergänzung zu dem, was Sie heute abzustimmen haben, einige Ausführungen mache, und zwar deshalb, weil der Gerichtskommission ein gewisser Kompetenzbereich eingeräumt wurde, in welchem die Gerichtskommission die Anstellungsbedingungen mit den Richtern auszuhandeln und zu vereinbaren hat – selbstverständlich immer ihre Wahl vorbehalten.

Für Sie mag Folgendes von Interesse sein: Die Gerichtskommission hat beschlossen, dass das Bundesstrafgericht seine Arbeit am 1. April 2004 aufnehmen kann. Wir haben es uns bei dieser Entscheidung nicht einfach gemacht, sondern in engem Kontakt mit der Bundesanwaltschaft und mit dem Bundesgericht zu ermitteln versucht, ab wann die Belastung des Bundesgerichtes in Bellinzona so gross sein wird, dass es die Anstellung der Richter rechtfertigt. Wir sind nun zur Überzeugung gekommen, dass im Jahre 2004 die ersten Fälle von der Bundesanwaltschaft an das neue Bundesstrafgericht überwiesen werden. Das ist der eine Punkt, und der andere Punkt ist: Das Bundesstrafgericht wird sich völlig neu organisieren müssen und deshalb eine gewisse Zeit brauchen, um die organisatorischen Bemühungen vorzunehmen und die erforderlichen Regelemente zu erlassen.

Ein weiterer Punkt: Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen hätte das Bundesstrafgericht an sich über eine Zahl von 15 Richtern zu verfügen, damit die entsprechenden Kammern auch belegt werden können. Die Gerichtskommission hat befunden, dass es für den Anfang richtig ist, Teilpensen zu schaffen. Wir haben also heute über die Anstellung von elf Richtern zu befinden, die insgesamt 870 Stellenprozente ausfüllen werden. Dies hat folgende Vorteile:

1. Beim Anfall der Arbeiten kann eine gewisse Flexibilität gewährleistet werden.
2. Die Kammern müssen jeweils mit einer bestimmten Mindestanzahl von Richtern versehen sein. Eine grössere Richterzahl bei kleineren Pensen gibt auch diesbezüglich eine gewisse Flexibilität.
3. Durch die Aufteilung in Pensen war es möglich, beim Bundesstrafgericht auch die kleineren Fraktionen zu berücksichtigen.

Ein weiterer Punkt, der Sie interessieren mag: Die Lohnbedingungen sind ebenfalls von der Gerichtskommission im Rahmen gesetzlicher Vorgaben festzulegen. Die gesamte Lohnsumme, welche die elf Bundesstrafrichter in Bellinzona beziehen wird, beträgt 1,69 Millionen Franken.

Lassen Sie mich zum Schluss eine Würdigung vornehmen: Ich glaube, dass es gelungen ist, Ihnen eine ausgewogene Liste zu präsentieren, dies sowohl mit Bezug auf die Sprachen wie mit Bezug auf die politische Ausrichtung und die Verteilung der Geschlechter. Uns scheint, dass damit ein guter Ansatz für die Zukunft des Bundesstrafgerichtes in Bellinzona gemacht wurde. Die Gerichtskommission dankt auch den Fraktionen, dass sie ihre Anregungen bezüglich der Zusammensetzung der Gerichte und ihre Wünsche bezüglich der von den Fraktionen zu benennenden Kandidaten übernommen haben.

In diesem Sinne beantrage ich Ihnen, die Wahlvorschläge der Gerichtskommission zu genehmigen.

**Le président** (Christen Yves, président): La Commission judiciaire propose les noms de MM. Alex Staub et Andreas J. Keller comme président et vice-président.





A ce stade de nos délibérations, je vous demande d'être particulièrement attentifs. Je vais donner des indications sur les différents bulletins de vote.

Vous recevez une liste blanche avec les 11 noms des candidats au Tribunal pénal fédéral.

Vous recevez un bulletin jaune pour l'élection du président du Tribunal pénal fédéral. La Commission judiciaire propose M. Staub.

Vous recevez un bulletin bleu foncé pour l'élection du vice-président du Tribunal pénal fédéral. La Commission judiciaire propose M. Keller.

**AB 2003 N 1771 / BO 2003 N 1771**

Si vous suivez les propositions officielles, vous devez indiquer les noms de MM. Staub (bulletin jaune) et Keller (bulletin bleu foncé) sur les petits bulletins et vous déposez la liste avec les 11 noms.

**1. Wahl von Richtern****1. Election de juges***Ergebnis der Wahl – Résultat du scrutin*

Ausgeteilte Wahlzettel – Bulletins délivrés .... 215

eingelangt – rentrés .... 213

leer – blancs .... 0

ungültig – nuls .... 0

gültig – valables .... 213

absolute Mehr – Majorité absolue .... 107

Es werden gewählt – Sont élus

Bertossa Bernard .... mit 157 Stimmen

Forni Myriam .... mit 172 Stimmen

Frei-Hasler Sylvia .... mit 190 Stimmen

Hochstrasser Emanuel .... 183 Stimmen

Keller Andreas J. .... 172 Stimmen

Kipfer Fasciati Daniel .... 178 Stimmen

Ott Barbara .... mit 176 Stimmen

Ponti Tito .... mit 186 Stimmen

Popp Peter .... mit 182 Stimmen

Staub Alex .... mit 190 Stimmen

Wüthrich Walter .... mit 184 Stimmen

**2. Wahl des Präsidenten für 2003/04****2. Election du président pour 2003/04***Ergebnis der Wahl – Résultat du scrutin*

Ausgeteilte Wahlzettel – Bulletins délivrés .... 215

eingelangt – rentrés .... 202

leer – blancs .... 27

ungültig – nuls .... 3

gültig – valables .... 172

absolute Mehr – Majorité absolue .... 87

Es wird gewählt – Est élu

Staub Alex .... mit 172 Stimmen

**3. Wahl des Vizepräsidenten für 2003/04****3. Election du vice-président pour 2003/04**



*Ergebnis der Wahl – Résultat du scrutin*

Ausgeteilte Wahlzettel – Bulletins délivrés .... 215

eingelangt – rentrés .... 213

leer – blancs .... 30

ungültig – nuls .... 5

gültig – valables .... 178

absolute Mehr – Majorité absolue .... 90

Es wird gewählt – Est élu

Keller Andreas J. .... mit 168 Stimmen

Ferner haben Stimmen erhalten-Ont en outre obtenu des voix

Verschiedene – Divers .... 10

**Le président** (Christen Yves, président): Je félicite les nouveaux élus et leur souhaite une fructueuse activité.  
(*Applaudissements*)